

Sprachsensibel unterrichten – wie geht das?

Sprachbildung und sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis

Unterrichten will gelernt sein und sprachsensibles Unterrichten erst recht. Das kann man lernen, denn vieles davon ist Handwerk. Handwerk und Erfahrung alleine richten es nicht. Lehrkräfte brauchen Beispiele, die zeigen wie es geht; Wissen darüber, warum es geht; Empfehlungen dazu, wie man es angeht und Zeit und Unterstützung in der Arbeit, damit es geht. Im Vortrag werden ein Überblick und ein Einblick mit praxisbezogenen Beispielen gegeben und zur Diskussion gestellt. Tun wir alles, damit unsere Schülerinnen und Schüler lesekompetent werden? Lesen von Sachtexten im Unterricht ist Lernen am Text und mit dem Text. Fachtexte dienen dem Lernen und Verstehen, jedoch sind die Lerner oft damit überfordert. Also müssen die Texte entweder vereinfacht werden und/oder die Texte müssen mit Leseaufträgen lesbar gemacht werden und die Lerner müssen Lesestrategien erwerben und sich darin üben. Im Vortrag werden Leseaufträge zu einem konkreten Text bearbeitet und es werden Lesestrategien für Lerner im Umgang mit Fachtexten vorgestellt und diskutiert.

Hinweise zur Gruppenarbeit

Bitte bringen Sie Aufgabenstellungen (inklusive Material) und einen Text, z.B. aus dem Lehrbuch, mit, die Sie schon einmal genutzt haben bzw. zukünftig einsetzen wollen.

Zielgruppe: Lehrkräfte für alle Fächer der Sekundarstufe I und II
Ort: Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2
Datum/Zeit: 28.02.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent: Prof. Josef Leisen

Anzahl der Teilnehmer/innen: 100
Kosten: keine
Auskünfte erteilt: Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum
Tel. 05241-851545, erika.dahlkoetter@gt-net.de

Anmeldung: www.ki-gt.de
Unter Angabe von: Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss: 14.02.2019

Anmeldeverfahren:

Das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.ki-gt.de → Weiterbildungsmaßnahmen

Sie können sich auf verschiedenen Wegen anmelden:

per E-Mail, Fax oder Brief an:

E-Mail: Kommunales-Integrationszentrum@gt-net.de

Fax: 05241 / 85- 3 1541

Post: Kreis Gütersloh

Kommunales Integrationszentrum (3.1.7)

Herzebrocker Str. 140

33334 Gütersloh

Bitte beachten Sie, dass wir nur Anmeldungen unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse berücksichtigen können, da Sie eine Bestätigung Ihrer Teilnahme zugesandt bekommen.

Zahlungsverfahren bei kostenpflichtigen Weiterbildungsmaßnahmen:

Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig und ist verbindlich. Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen eine Zahlungsaufforderung mit den entsprechenden Bedingungen zugesandt.

Hinweis:

Eine Gebührenerstattung bei Rücktritt ist ausschließlich bis spätestens am Tage des Anmeldeschlusses möglich.

Wenn eine Absage unsererseits erfolgt, z. B. auf Grund geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall einer/eines Referentin/Referenten, werden bereits geleistete Zahlungen natürlich zurückerstattet.